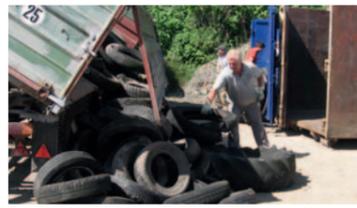




Müllheizkraftwerk Coburg:
alle Grenzwerte eingehalten

Seite 3



Sonderaktion für Abfälle aus
der Landwirtschaft

Seite 4

UMWELT JOURNAL

Die Bürger-Information des Landkreises Kronach

Frühjahr 2012

Der achte Frankenwald-Taler

Mit der Gebietsbetreuerin unterwegs



Beim achten „Frankenwald-Taler“ lädt Sie die Ökologische Bildungsstätte Oberfranken wieder zu einer interessanten Radtour durch den Frankenwald ein. Es erwartet Sie die schöne Kulturlandschaft der Frankenwaldtäler mit bunt blühenden Wiesen, plätschernden Floßbächen und romantischen Floßteichen sowie Wissenswertes über die Burgbewohner am Lamitzfloßteich. Denn dort kann man eine Biberburg bestaunen und mit etwas Glück auch einen Blick auf die fleißigen Staudambauer erhaschen.

Die etwa 50 km lange Tour startet von Kronach aus entlang der Wilden Rodach bis nach Wallenfels und weiter nach Schnappenhammer. Wer Lust hat Interessantes über die Entstehungsgeschichte unserer Landschaft im Frankenwald zu erfahren, sollte hier kurz vom Rad steigen und sich das Begleitheft zum Lamitzpfad mitnehmen. Für ganz Ausdauernde empfiehlt sich sogar zusätzlich den hier beginnenden fünf Kilometer langen Lamitzpfad zu erwandern (Dauer etwa zwei Stunden). Diese Zeitreise



durch die Geschichte des Frankenwaldes ist aber auch als gesondertes Ausflugsziel ein Erlebnis.

Die Radtour führt weiter auf der Verbindungsstraße Schnappenhammer-Wolfersgrün durchs Lamitztal. Die Fahrt auf der wenig befahrenen Straße bietet linkerhand einen Blick auf die Renaturierungsflächen, durch die auch der Lamitzpfad führt. Bevor der Anstieg nach Wolfersgrün beginnt, radelt man auf dem Schotterweg rechts im Talgrund der Lamitz weiter bis man den Floßteich mit der Biberburg erreicht. Nun folgt der anstrengendste Teil der

Tour, der etwas Ausdauer verlangt. Auf der Mountainbikestrecke Nr. 4 radelt oder schiebt man nun über den Höhenrücken hinüber ins Langenautal. Die Anstrengung wird dort aber mit dem romantischen Floßteich der Langenau und einem erfrischenden Schluck aus dem Brunnen der Max-Marienquelle, der Bad Stebener Heilquelle, belohnt.

Danach führt die Tour auf der baumgesäumten Straße, immer entlang des Wiesentales, vor bis ins Rodachtal. Nach einem kurzen Stück auf der Staatsstraße 2707 bis Mauthaus fährt man auf dem durchgängigen Radwe-

genetz nach Steinwiesen und wieder zurück nach Kronach.

Tipp an Sonn- und Feiertagen: Alle, die die Radtour noch etwas abwechslungsreicher gestalten wollen, können bei Mauthaus in die Rodachtalbahn einsteigen und so die Strecke bis Steinwiesen nostalgisch mit der Lok zurücklegen. Größere Gruppen sollten sich allerdings anmelden.

Unter www.oekologische-bildungsstaette.de/gebiete/betreuer/index.htm - Der Frankenwald-Taler ... finden Sie weitere Informationen und vor allem eine genaue Wegebeschreibung mit Karte (als Faltblatt auszudrucken) sowie einen Link zum Fahrplan der Rodachtalbahn.

Am Sonntag 17. Juni sind alle interessierten Radler eingeladen an der geführten Radtour der Gebietsbetreuung Naturpark Frankenwald zusammen mit dem ADFC Kronach teilzunehmen. Treffpunkt ist bereits um 9.00 Uhr früh der Bahnhof in Kronach, um der mittäglichen Junihitze zu entgehen. Zwischendurch ist eine Mittagspause in Mauthaus vorgesehen.

Übrigens: Einsendeschluss für das Geocaching-Quiz des siebten „Frankenwald-Talers“ ist erst der 31. Mai 2012. Es bleibt also noch genügend Zeit zum Mitmachen. Weitere Infos findet man ebenfalls im Internet!

Kontakt: Gebietsbetreuung Naturpark Frankenwald • Beate Singhartinger
Ökologische Bildungsstätte Oberfranken • gb@oekologische-bildungsstaette.de
0 92 66/62 86 • Mo.–Do. vormittags



Ökologische
Bildungsstätte
Oberfranken
Naturschutzzentrum
Wasserschloß
Mitwitz



Bayerischer
Naturschutzfonds



EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Die Gebietsbetreuung wird aus dem Bayerischen Naturschutzfonds und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) kofinanziert!

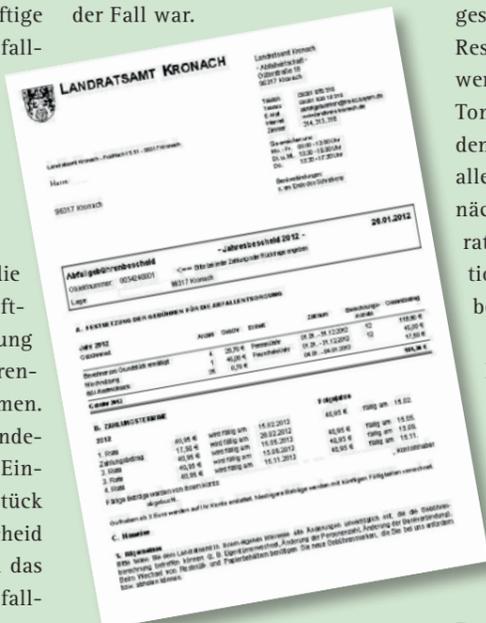
Neues Gebührensystem für die Abfallwirtschaft – aktuelle Informationen

Bereits im vergangenen Jahr wurde an dieser Stelle das künftige neue Gebührensystem der Abfallwirtschaft in seinen Grundzügen vorgestellt. Hier einige aktuelle Informationen dazu:

Neue Software für die Gebührenberechnung

Zum Anfang des Jahres hat die Abfallwirtschaft eine neue Software für die Gebührenberechnung und die Erstellung der Gebührenbescheide in Betrieb genommen. Wer aufgrund von Behälteränderungen oder Änderungen der Einwohnerzahl auf dem Grundstück einen neuen Gebührenbescheid erhält, dem wird sicher gleich das neue Layout auffallen. Die Abfallwirtschaft hofft, dass es gelungen ist, den Gebührenbescheid übersichtlicher und die Berechnung besser nachvollziehbar darzustel-

len als es bei den alten Bescheiden der Fall war.



Weiterer Zeitplan

Als nächstes steht die bereits ange-

kündigte Umfrage an, mit der festgestellt werden soll, wie viele neue Restmüllbehälter mit Chip benötigt werden und welche vorhandenen Tonnen mit Chip nachgerüstet werden können. Diesbezüglich werden alle Grundstückseigentümer in den nächsten Wochen Post vom Landratsamt mit detaillierten Informationen und einem Fragebogen bekommen.

Nach Auswertung des Ergebnisses dieser Umfrage wird der Landkreis dann die Beschaffung der neuen Restmüllbehälter und der Transponder ausschreiben und den entsprechenden Auftrag vergeben.

Der Auftrag für die Sammlung des Hausmülls wird zur Mitte des nächsten Jahres neu ausgeschrieben. Dies ist notwendig, da die

Abfuhrunternehmen ihre Fahrzeuge mit der entsprechenden Technik ausstatten müssen, damit die Daten der Transponder gelesen und übertragen werden können. Vor Beginn des neuen Abfuhrvertrages müssen dann alle Haushalte mit neuen Restmüllbehältern mit Transponder ausgestattet bzw. die weiter genutzten alten Restmülltonnen nachgerüstet sein. Hiermit wird ein erfahrener Dienstleister beauftragt werden. Der Zeitbedarf für die Tonnenverteilung bzw. -nachrüstung wird bei etwa acht bis zwölf Wochen liegen. Die Verteilung der neuen Mülltonnen wird daher voraussichtlich im Frühjahr 2013 stattfinden.

Der Abfallwirtschafts- und Umweltausschuss des Landkreises Kronach hat in seiner Sitzung Anfang Februar die vertraglichen

und finanziellen Voraussetzungen dafür geschaffen, die weiteren Maßnahmen anzupacken.

In diesem Zusammenhang wurde auch bestätigt, dass Anfang 2014 die neue Gebührenberechnung eingeführt wird. Die Abfallgebühr wird sich dann zusammensetzen aus einer Grundgebühr, die sich aus der Größe des bereitgestellten Behälters ergibt sowie einer Leistungsgebühr, die aufgrund der Zahl der in Anspruch genommenen Leerungen der Restmüllbehälter berechnet wird.

Die Abfallwirtschaft wird die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Kronach weiterhin über das Umweltjournal bzw. mittels entsprechender Informationsschreiben über den aktuellen Stand informieren.

Feiertagsregelung für die Hausmüllabfuhr 2012

Karfreitag

Montag, 02.04.2012	wird auf	Samstag, 31.03.2012	vorverlegt
Dienstag, 03.04.2012	wird auf	Montag, 02.04.2012	vorverlegt
Mittwoch, 04.04.2012	wird auf	Dienstag, 03.04.2012	vorverlegt
Donnerstag, 05.04.2012	wird auf	Mittwoch, 04.04.2012	vorverlegt
Freitag, 06.04.2012	wird auf	Donnerstag, 05.04.2012	vorverlegt

Ostermontag

Montag, 09.04.2012	wird am	Dienstag, 10.04.2012	nachgeholt
Dienstag, 10.04.2012	wird am	Mittwoch, 11.04.2012	nachgeholt
Mittwoch, 11.04.2012	wird am	Donnerstag, 12.04.2012	nachgeholt
Donnerstag, 12.04.2012	wird am	Freitag, 13.04.2012	nachgeholt
Freitag, 13.04.2012	wird am	Samstag, 14.04.2012	nachgeholt

Tag der Arbeit

Dienstag, 01.05.2012	wird am	Mittwoch, 02.05.2012	nachgeholt
Mittwoch, 02.05.2012	wird am	Donnerstag, 03.05.2012	nachgeholt
Donnerstag, 03.05.2012	wird am	Freitag, 04.05.2012	nachgeholt
Freitag, 04.05.2012	wird am	Samstag, 05.05.2012	nachgeholt

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 17.05.2012	wird am	Freitag, 18.05.2012	nachgeholt
Freitag, 18.05.2012	wird am	Samstag, 19.05.2012	nachgeholt

Pfingstmontag

Montag, 28.05.2012	wird am	Dienstag, 29.05.2012	nachgeholt
Dienstag, 29.05.2012	wird am	Mittwoch, 30.05.2012	nachgeholt
Mittwoch, 30.05.2012	wird am	Donnerstag, 31.05.2012	nachgeholt
Donnerstag, 31.05.2012	wird am	Freitag, 01.06.2012	nachgeholt
Freitag, 01.06.2012	wird am	Samstag, 02.06.2012	nachgeholt

Fronleichnam

Donnerstag, 07.06.2012	wird am	Freitag, 08.06.2012	nachgeholt
Freitag, 08.06.2012	wird am	Samstag, 09.06.2012	nachgeholt

Mariä Himmelfahrt

Mittwoch, 15.08.2012	wird am	Donnerstag, 16.08.2012	nachgeholt
Donnerstag, 16.08.2012	wird am	Freitag, 17.08.2012	nachgeholt
Freitag, 17.08.2012	wird am	Samstag, 18.08.2012	nachgeholt

Tag der Deutschen Einheit

Mittwoch, 03.10.2012	wird am	Donnerstag, 04.10.2012	nachgeholt
Donnerstag, 04.10.2012	wird am	Freitag, 05.10.2012	nachgeholt
Freitag, 05.10.2012	wird am	Samstag, 06.10.2012	nachgeholt

Allerheiligen

Donnerstag, 01.11.2012	wird am	Freitag, 02.11.2012	nachgeholt
Freitag, 02.11.2012	wird am	Samstag, 03.11.2012	nachgeholt

Weihnachten

Montag, 24.12.2012	wird auf	Samstag, 22.12.2012	vorverlegt
Dienstag, 25.12.2012	wird auf	Montag, 24.12.2012	vorverlegt
Mittwoch, 26.12.2012	wird am	Donnerstag, 27.12.2012	nachgeholt
Donnerstag, 27.12.2012	wird am	Freitag, 28.12.2012	nachgeholt
Freitag, 28.12.2012	wird am	Samstag, 29.12.2012	nachgeholt

Termine für die 1. Problemmüll-Sammlung 2012

Ort	Sammelstelle	Sammeltag	Datum	Uhrzeit
Birkach	Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	06.03.2012	13.00-17.00
Steinbach am Wald	Abfallwirtschaftszentrum	Mittwoch	04.04.2012	13.00-16.30
Wilhelmsthal	Bauhof	Montag	07.05.2012	15.00-16.00
Friesen	Ortsmitte	Montag	07.05.2012	16.30-17.15
Stockheim	Sanitätsheim	Mittwoch	09.05.2012	15.00-17.00
Reichenbach	Alter Schulplatz	Freitag	11.05.2012	13.00-13.45
Teuschnitz	Schulbuswendeplatz	Freitag	11.05.2012	14.15-15.15
Tschirn	Wendehammer Fa. Dr. Schneider	Freitag	11.05.2012	16.00-16.45
Tettau	Am Schützenplatz	Samstag	12.05.2012	08.30-09.30
Steinbach am Wald	Abfallwirtschaftszentrum	Samstag	12.05.2012	10.00-11.00
Ludwigsstadt	Parkplatz vor Festhalle	Samstag	12.05.2012	11.30-12.30
Marktrodach	Parkplatz Fa. Dreefs	Montag	14.05.2012	15.00-16.00
Fischbach	Freizeitpark	Montag	14.05.2012	16.45-17.30
Weißbrunn	Bauhof	Freitag	01.06.2012	15.00-16.00
Neuses	Am Flößer-Stadion	Freitag	01.06.2012	16.30-17.15
Nordhalben	Parkplatz am Freibad	Samstag	02.06.2012	08.30-09.30
Steinwiesen	Parkplatz Dr.-Josef-Müller-Straße	Samstag	02.06.2012	10.00-11.30
Wallenfels	Parkplatz an der Schule	Samstag	02.06.2012	12.00-13.00
Rothenkirchen	Schützenplatz	Montag	04.06.2012	15.00-16.00
Pressig	Feuerwehrhaus	Montag	04.06.2012	16.30-17.15
Schneckenlohe	Gemeindebauhof; Bahnhofstraße	Freitag	15.06.2012	15.00-15.45
Mitwitz	Parkplatz an Schloßallee	Freitag	15.06.2012	16.15-17.30
Kronach	Kaulanger	Samstag	16.06.2012	08.30-10.30
Küps	Ende Weinbergstraße im Industriegebiet	Samstag	16.06.2012	11.00-13.00
Kleingewerbe (kostenpflichtig)	Kreisbauhof in Birkach	Dienstag	24.04.2012	09.00-15.00

Die Ablagerung von Problemmüll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten. Geben Sie Ihre Problemabfälle nur direkt beim Fachpersonal, möglichst in Originalbehältern, ab! **Altöl wird nicht angenommen.**

Bitte beachten Sie, dass auch dieses Jahr wieder für Privatanlieferer zusätzliche Problemmüllsammeltermine in Birkach und Steinbach am Wald angeboten werden:

1. Birkach:	Kreisbauhof Birkach	06.03.2012	13.00-17.00 Uhr
2. Steinbach am Wald:	Abfallwirtschaftszentrum	04.04.2012	13.00-16.30 Uhr

Die Problemmüllsammung für das Kleingewerbe findet am 24.04.2012 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Wertstoffhof in Birkach statt.

→ Worauf bei der Abgabe zu achten ist

Die Problemabfälle können nur zu den angegebenen Zeiten abgegeben werden und dürfen keineswegs bereits vorher abgestellt werden. Die Gefahr, dass spielende Kinder mit giftigen Stoffen in Berührung kommen, ist zu groß. Die Stoffe sollten, wenn möglich, in den ursprünglichen Behältern abgegeben werden oder aber in gekennzeichneten Behältern – dies erleichtert die Zuordnung und die fachgerechte Entsorgung. Undichte Gefäße sollten schon vor der Abgabe in Übergefäße gepackt werden. Auf keinen Fall dürfen Sonderabfälle zusammengeschüttet oder vermischt werden, da chemische Reaktionen vermieden werden müssen. Für Altöl und Autobatterien besteht eine Rücknahmepflicht der Händler im Umfang der gekauften Menge. Daher muß bei der Problemmüllsammung für Altöl und Autobatterien eine Gebühr erhoben werden.



In jedem Haushalt gibt es Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits-, luft- oder wassergefährdend, explosiv oder brennbar sind. Die nachfolgende Liste zeigt die große Palette der Problemabfälle. Wenn diese Abfälle nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, stellen sie eine große Gefahr für Umwelt und Gesundheit dar.

- | | | |
|---|---|---|
| A Alleskleber, Abbeizer, Abflussreiniger, Aceton, Amalgam, Akkus | H Holzschutzmittel, Halogenlampen, Hartschmelze | Q Quecksilberthermometer, Quecksilberdampfplampen |
| B Batterien, Backofenreiniger, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit | I/J Imprägniermittel, Insektizide, Jodverbindungen | R Reinigungsmittel, Rostschutzmittel, Rostumwandler |
| C Chemikalien, Chloroform, Chlorkohlenwasserstoffe | K Kleber, Kondensatoren, Kunstharze, Knopfzellen, Kalkreiniger | S Sanitärreiniger, Säuren, Spraysdosen mit Inhaltsresten, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmieröle, Saatbeizmittel, Spiritus, Salze |
| D Desinfektionsmittel, DDT | L Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, (z.B. Aceton, Waschbenzin, Pinselreiniger usw.), Lacke, Leim, Laborchemikalien | T Terpentin, Terpentinersatz, Tri |
| E Energiesparlampen, Entkalker, Entfroster | M Mineralfarben (noch flüssig), Medikamente | U Unkrautvernichtungsmittel, Universalabbeizmittel |
| F noch flüssige Farben, Farbverdünner, Fette, Fleckentferner, Fieberthermometer, Frostschutzmittel, Fotochemikalien | N Nitroverdüner, Natronlaugen, Nitritpökelsalze | V Verdüner, Vitriolöl |
| G Glycerin, Gifte im engeren Sinne (z.B. cyanid-, cadmium-, arsen- und quecksilberhaltige Substanzen), Gelspritzmittel | O Ölfilter, Oleum, Obstbaumkarbolium | W Waschbenzin, Warnfarben, Wasserstoffperoxid |
| | P Paraffinöle, PCB, Pestizide, Pflanzenbehandlungsmittel, Pinselreiniger | Z Zementfarbe |

Eingetrocknete Farbreste und Medikamente in kleinen Mengen können über die Hausmülltonne entsorgt werden.

Information des Landkreises Kronach

Abfälle sammeln, sortieren und entsorgen



Schwarze Tonne Restmüll

- Das kommt zum Beispiel rein:
- Asche (kalt), Kehricht
 - Dekorationsartikel
 - Einwegrasierer
 - Glühbirnen
 - Hundekot
 - Hygieneartikel
 - Kinderspielzeug (klein), Regenschirme
 - Kleiderbügel
 - Lumpen
 - Verschmutztes Papier, Wachspapier
 - Papiertaschentücher
 - Putztücher
 - Schuhe (kaputt)
 - Kleidung (verschlissen)
 - Speisereste
 - Staubsaugerbeutel
 - Tapeten, Gummi
 - Wegwerfwindeln
 - Zigarettenskippen

Grüne Tonne Papier, Pappe, Kartonagen

- Das kommt zum Beispiel rein:
- Arzneimittelschachteln
 - Blumenpapier
 - Briefumschläge
 - Eierkartons
 - Geschenkpapier
 - Handzettel
 - Kataloge, Prospekte
 - Müllschachteln, Obstkartons
 - Papiertüten
 - Papp
 - Schokoladenpapier
 - Schuhkartons
 - Verpackungen aus Papier u. Pappe
 - Versandkartons
 - Zeitschriften, Zeitungen
 - Zigarettenschachteln

Gelbe Tonne Verpackungen aus Kunststoff, Metall, Verbundmaterial

- Das kommt zum Beispiel rein:
- Aludeckel, -folien
 - Bonbontüten
 - Cremedosen (Plastik, Alu)
 - Eisverpackungen (Plastik)
 - Farbeimer, leer (Plastik od. Weißblech)
 - Getränkedosen
 - Joghurtbecher, Quarkbecher
 - Kaffeevakuumverpackungen
 - Konservendosen, Kronkorken
 - Kunststoffflaschen
 - Margarinebecher
 - Milchkartons, Saftkartons
 - Obst-, Gemüseetze
 - Spraydosen (leer)
 - Schokoladenfolien
 - Styroporverpackungen
 - Tierfutterdosen
 - Zahnpastatuben

2012 - Sonderaktion für Abfälle aus der Landwirtschaft

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach wird in enger Zusammenarbeit mit dem Maschinenring wieder eine Sammlung für spezifische Abfälle aus der Landwirtschaft anbieten. Für diese Aktion konnte auch PAMIRA gewonnen werden, die sich im Auftrag der Hersteller um die Rücknahme und Entsorgung von leeren Pflanzenschutzmittelverpackungen kümmert.

stattfinden. Gebührenfrei übernommen werden Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern aus Kunststoff und Metall sowie Mineralölkanister und -fässer. Gegen eine entsprechende Gebühr werden Altreifen, Silo- und Wickelfolien sowie Restmüll angenommen.

Weitere Informationen:

Die Sammelaktion wird am 26.06.2012 am Wertstoffhof in Birkach von 9:00 bis 16:00 Uhr

Maschinenring, Tel 09574-6333-0, Abfallwirtschaft des Landkreises Kronach, Tel. 09261 678-336.

